

Dort wo niemals die Sunn scheint

Text & Melodie: Max Neuhofer, 1996/März 2001/März 2003

2 Takte Intro (C /Cj7/Fj7///)

C C C Cj7 Cj7

Am Müllplatzslum am Rand der groß' n Stadt

C G

Da haus' n Kids nach denen kana fragt

F G e(7)

Sie hungern, betteln, stehln, wenn' s sein muss morden s'

d7 G7

Denn wo des Elend schreit/is' oft Gewalt net weit

C Cj7

A Kinderl steht dafreat vor' m Wohnmobil

C G

Drinn' schafft die Mutter aun für' s Heroin

F G e(7)

Nächst' smal wann a Freier d' rauf besteht

d7 G7

Dass des Kind net außē geht/wird a klane Seel' zerstört

C G a F G e F

Dort/ wo niemals die Sunn scheint/Wo ka Liacht si' je vairrt

F G C e a

Wo a des Glück kan Finga rührt/Und wo sogar da Tod krepirt

d7 G7 → BREAK

Da schau ma alle weg, solang' s no geht

Konsumkids werdn dressiert auf' s Konkurriern

Der Ellbog' n gwinnt und Skeptiker valiern

Siega sein egal um wöchn Preis

Des Ego wü' si' g' fall' n/de andern soll' n ruhig zahl' n

Die Strassnkids dastick' n in ihr' n Leid

Die Ellbog' nkids in Unzufriedenheit

Gaunz egal, ob Villa oder Slum

Wo de Nächstenliebe fehlt/herrscht des Faustrecht auf da Welt

Dort wo niemals die Sunn scheint/wo ka Liacht si' je vairrt

Wo a des Glück kan Finga rührt/Und wo sogar da Tod krepirt

Des is' a Ort, der überall sein kaunn

C G a F G e(7) F

Dort wo niemals die Sunn scheint/wo ka Liacht si' je vairrt

F G C5 e a

Dort wo jeda Sinn versiegt/und ka Funk' n Hoffnung fliegt

G C CCCC CjCjCjCj Cj

Bleibt' s a finsta in dein Herz /stockfinsta in dein Herz